

**QUARTZ 50**

07 2020

**DE**

Bedienung und Wartungsanleitung



Achtung! Vor dem Gebrauch die Anleitungen lesen.



# EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Maschine gewählt haben. Diese Scheuersaugmaschine ist für den gewerblichen Gebrauch bestimmt und wird in der industriellen und zivilen Reinigung verwendet und ist für jegliche Bodenart geeignet. Während dem Einsatz scheuert die Bürste mit Wasser und Reinigungsmittel. Das gelöste Brauchwasser wird im gleichen Arbeitsgang durch den Saugfuß aufgenommen und hinterlässt somit einen sauberen und trockenen Boden.

Die Maschine darf nur für solche Zwecke benutzt werden. Sie gibt die beste Leistung, wenn sie richtig angewendet und stets in gutem Zustand ist. Wir bitten Sie deshalb, diese Anleitungen sorgfältig durchzulesen und jedesmal dann, wenn sich bei der Benutzung Schwierigkeiten ergeben sollten.

Falls nötig, steht unser technischer Kundendienst stets zu Ihrer Verfügung.

ACHTUNG: Dieses Gerät ist nur für den internen Gebrauch bestimmt.

ACHTUNG: Diese Maschine darf nur in Innenräumen gelagert werden

## Inhaltsangabe

<b>EINLEITUNG</b> .....	3	<b>REINIGUNG</b> .....	14
<b>GENERELLE SICHERHEITSNORMEN</b> .....	4	Arbeit manuell.....	14
Transfer .....	4	Regulierung Geschwindigkeit, Vorschub und Rückwärtsfahrt.....	14
Lagerung und Entsorgung .....	4	Regulierung Fluss Frischwassermenge .....	14
Korrekte Anwendung.....	4	Arbeit in automatisch .....	15
Wartung.....	4	Saugmotor leiser Modus .....	15
Transport der Maschine .....	4	Stand-by Modus.....	15
<b>GENERELLE SICHERHEITSNORMEN DER BATTERIEN</b> .....	4	Hupe.....	15
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	5	Feststellbremse .....	15
<b>ZEICHENERKLÄRUNG DISPLAY - BETÄTIGUNGEN</b> ....	6	Überlastschutzvorrichtung Bürstenmotor .....	15
<b>ZEICHENERKLÄRUNG MASCHINE</b> .....	6	Schutzvorrichtung durch Schwimmer .....	15
<b>DISPLAY LESEN</b> .....	7	<b>VORGANG NACH ARBEITSENDE</b> .....	16
Visualisierung beim Einschalten.....	7	Modus Break Washing.....	16
Release Software.....	7	<b>TÄGLICHE WARTUNG</b> .....	16
Visualisierung Betätigungen .....	7	Entleerung und Reinigung Brauchwassertank .....	16
Stundenzähler.....	7	Reinigung des Absaugfilters.....	16
Typ Wassersystem .....	7	Automatische Demontage der Bürste.....	16
Batterieeinstellung.....	7	Entleerung und Reinigung Reinigungsmitteltank (3SD).....	16
<b>NAVIGATIONS BETÄTIGUNGEN</b> .....	8	Entleerung und Reinigung Frischwassertank .....	16
General Setting.....	8	Reinigung der Bürste.....	17
Wahl der Sprache auf dem Display.....	8	Reinigung Saugfuß .....	17
Batterie-Einstellung wechseln.....	8	<b>WÖCHENTLICHE WARTUNG</b> .....	17
Auswahl des Systems ändern .....	8	Kontrolle hinterer Saugfußgummi .....	17
Display Tune (Display Kontrast).....	8	Reinigung Saugfußschlauch .....	17
Display Brightness (Display-Helligkeit).....	8	Reinigung Frischwassertank und Außenfilter.....	17
<b>SYMBOLIK HANDBUCH</b> .....	9	Regulierung Saugfußhöhe.....	17
<b>OPTION-AUSRÜSTUNGEN</b> .....	9	Reinigung Filter (Version 3S oder 3SD).....	17
<b>VOR DEM GEBRAUCH</b> .....	10	<b>ZWEIMONATIGE WARTUNG</b> .....	18
Beförderung der verpackten Maschine .....	10	Kontrolle vorderer Saugfußgummi .....	18
Auspacken und manuelle Beförderung der Maschine .....	10	<b>HALBJÄHRLICHE WARTUNG</b> .....	18
Zugang zum Batterieraum.....	10	Kontrolle Spritzschutzgummi .....	18
Installation der Batterien .....	10	<b>FUNKTIONSKONTROLLE</b> .....	18
Ladegerät.....	10	Der Saugmotor funktioniert nicht.....	18
Eingebautes Ladegerät (OPTION).....	10	Der Bürstenmotor funktioniert nicht.....	18
Batterieanzeige .....	10	Der Antriebsmotor funktioniert nicht.....	18
Hebung Brauchwassertank .....	11	Das Frischwasser auf der Bürste genügt nicht.....	18
Wiederaufladen der Batterien .....	11	Die Maschine reinigt nicht gut .....	19
Wiederaufladen der Batterien mit Einbauladegerät (OPTION).....	11	Schlechtes Absaugen durch den Saugfuß .....	19
Montage der Bürste .....	11	Übermäßige Schaumbildung.....	19
Montage und Demontage Spritzschutzgummi.....	11	<b>EINGEPLANTE WARTUNG</b> .....	19
<b>BODENREINIGUNG</b> .....	12	Tabelle regelmäßige Wartung.....	19
Verbindung Batteriestecker und Einschalten der Maschine .....	12		
Brauchwassertank.....	12		
Frischwassertank.....	12		
3S System "Solution Saving System" (OPTION).....	12		
3SD Dosiersystem (OPTION).....	12		
Wahl Wassermenge 3S und 3SD-System .....	13		
Wahl Reinigungsmittelanteil 3SD-System.....	13		
Wahl Ozon (option).....	13		
Arbeit mit Ozon (option).....	13		

## GENERELLE SICHERHEITSNORMEN

- Die unten erwähnten Normen müssen aufmerksam durchgelesen werden, um Schaden am Benutzer und an der Maschine zu vermeiden.
- Die Etiketten auf der Maschine aufmerksam durchlesen, und nicht ohne Grund zudecken. Sofort wieder ersetzen, sollten sie beschädigt oder unleserlich sein.
- **ACHTUNG:** Die Maschine darf nur durch erlaubtes Personal verwendet werden.
- **ACHTUNG:** Das Bedienungspersonal muss im Umgang mit diesen Maschinen entsprechend geschult sein.
- **ACHTUNG:** Die Maschine ist nicht für Personen, Kinder inbegriffen, bestimmt, deren physische, sensorielle oder geistige Fähigkeiten reduziert sind, oder mit Erfahrungs- oder Kenntnismangel.
- **ACHTUNG:** Die Maschine soll nicht auf Flächen benutzt werden, die eine höhere Steigung aufweisen, als sie auf der Maschine angegeben ist.
- Während dem Maschinenbetrieb, die anderen Personen beachten und besonders die Kinder.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder können keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen, die vom Benutzer durchgeführt werden sollen.

### TRANSFER

- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, wo die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Wird die Maschine verlassen, ist der Zündschlüssel zu entfernen.
- Die Maschine nicht als Transportmittel benützen.
- Die Geschwindigkeit den entsprechenden Situationen anpassen: sie besonders verringern, bevor scharfe Kurven gemacht werden.

### LAGERUNG UND ENTSORGUNG

- Lagerungstemperatur: zwischen 0°C und +55°C (32°F und 131°F).
- Optimale Arbeitstemperatur: von 0°C und +40°C (32°F und 104°F).
- Die Feuchtigkeit darf 95% nicht übersteigen.
- Sich an die geltenden Gesetze zur Verschrottung der Verschleißteile halten.
- Die Batterien müssen von der Maschine entfernt werden, bevor sie entsorgt wird.
- Wenn Ihre Maschine entsorgt werden muss, muss auf Grund der Materialien für deren Verschrottung in geeigneten Entsorgungsstellen gesorgt werden, insbesondere die Öle, Batterien und die elektronischen Bestandteile. Die Maschine selbst wurde so konstruiert, dass das Material, wo es möglich war, vollständig dem Recycling zugeführt werden kann.

### KORREKTE ANWENDUNG

- Die Maschine darf nicht zur Aufnahme von entzündbaren Flüssigkeiten oder Pulvern angewendet werden (z.B. Kohlenwasserstoffe, Asche oder Ruß).
- Im Brandfall, einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Mit der Maschine nicht in explosionsgefährdeten Zonen arbeiten.
- Die Maschine muss die Arbeitsgänge der Nassreinigung und Absaugung gleichzeitig durchführen. Andere Arbeitsgänge müssen in Zonen durchgeführt werden, welche für Nichtberechtigte verboten sind und der Bediener muss geeignete Schuhe tragen.
- Die feuchten Bodenflächen mit Hilfe passender Abgrenzungsschilder signalisieren.
- Um schädliches Gas zu vermeiden, keine verschiedenen Wirkstoffe miteinander mischen.
- Verhindern Sie, dass die Bürste bei stehender Maschine rotiert, um keinen Schaden am Boden zu verursachen.

### WARTUNG

- Sollten an der Maschine Funktionsstörungen festgestellt werden, überprüfen, ob die Störungen nicht von einer fehlenden Wartung abhängen. Ist das nicht der Fall, den autorisierten Kundendienst anfordern.
- Für jeden Reinigungs- und Wartungseingriff, die Stromversorgung an der Maschine unterbrechen.
- Im Falle von Ersatzteilbedarf, die ORIGINAL-Teile beim autorisierten Vertreter und/oder Verkäufer verlangen.
- Nur ORIGINAL-Bürsten benutzen.
- Die Abdeckungen, wo der Gebrauch von Werkzeugen für deren Abnahme erfordert wird, dürfen nicht entfernt werden.
- Die Maschine nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruck oder Korrosionsflüssigkeiten reinigen.
- Alle 200 Arbeitsstunden die Maschine beim zuständigen autorisierten Kundendienst überprüfen lassen.
- Bevor die Maschine gebraucht wird, überprüfen, dass alle Deckel und Abdeckungen richtig positioniert sind, wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Alle elektrischen Verbindungen nach jeglichem Wartungseingriff wiederherstellen.

### TRANSPORT DER MASCHINE

**ACHTUNG:** Vor dem Transport der Maschine auf einem offenen LKW oder Anhänger, sicherstellen dass:

- Alle Tanks leer sind.
- Der Deckel Brauchwassertank sicher blockiert ist.
- Die Maschine fest angebunden ist.
- Die elektromagnetische Bremse angezogen ist (nicht manuell gelöst.)

## GENERELLE SICHERHEITSNORMEN DER BATTERIEN



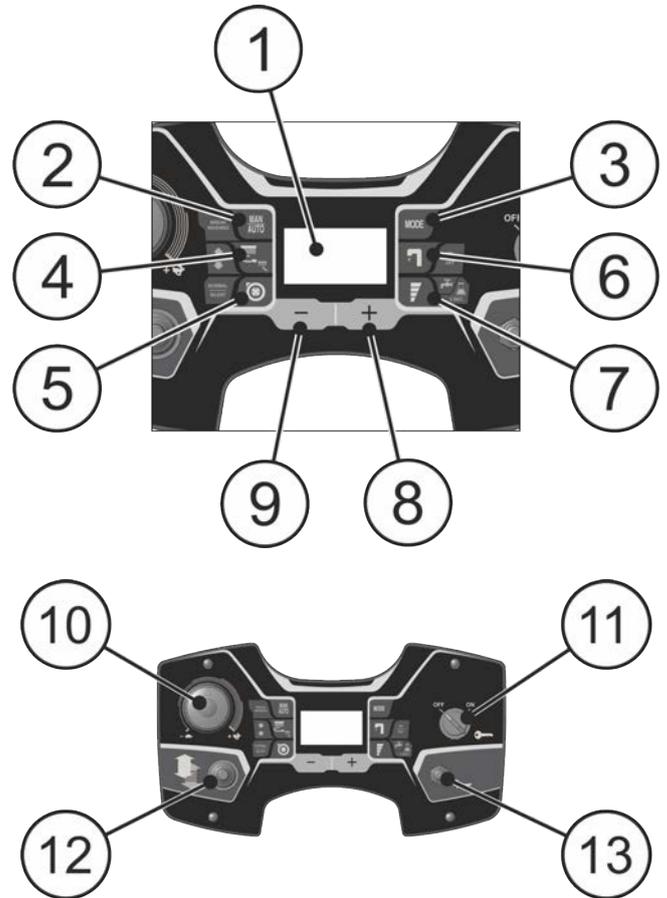
- Bei jedem Eingriff auf den Batterien, geeignete säurebeständige Handschuhe tragen, sowie Schutzbrillen.
- Nicht rauchen und nicht mit freien Flammen an die Batterien herangehen.
- Prüfen, dass ein geeigneter Feuerlöscher in der Nähe vorhanden ist.
- Höchste Aufmerksamkeit bei Undichtigkeiten oder bei Flüssigkeitsentweichen, da korrosiv.
- Keine metallischen Gegenstände auf den Batterien ablegen. Kurzschlussgefahr!
- Es ist obligatorisch, die verbrauchten Batterien, die als gefährlicher Abfall klassifiziert sind, an ein autorisiertes Unternehmen zu übergeben, das gemäß den gesetzlichen Normen für deren Entsorgung zuständig ist.

## TECHNISCHE DATEN

Arbeitsbreite	mm	508
Saugfußbreite	mm	685
Flächenleistung, bis zu	m <sup>2</sup> /h	2032
Durchmesser Bürste	mm	508
Drehgeschwindigkeit Bürste	U/min	140
Bürstendruck	kg	22
Bürstenmotor	W	380
Saugmotor	W	490
Wassersäule	mbar	120
Antriebsmotor	W	280
Fahrtrieb		automatisch
Maximale Steigfähigkeit	%	10
Frischwassertank	l	58
Brauchwassertank	l	80
Maschinenlänge	mm	1220
Maschinenhöhe	mm	649
Maschinenbreite (ohne Saugfuß)	mm	698
Leergewicht	kg	153
Bruttogewicht Maschine (gemäß der EN-Norm 60335-2-72 Art. 5.z102)	kg	74
Spannung Batterien	V	24
Kapazität Batterien	Ah <sub>5</sub>	110
Batterieraum	mm	365 x 338 x 290
Schalldruckpegel (gemäß EN-Norm 60335-2-72 Art. 60704-1) Lpa	dB	/
Vibrationsniveau Hand	m/s <sup>2</sup>	/
Unsicherheit k	m/s <sup>2</sup>	/
Klasse		III
Schutzgrad	IP	23
Gewicht verpackte Maschine	kg	/
Verpackungsmasse (LxBxH)	cm	140 x 75 x 148,5

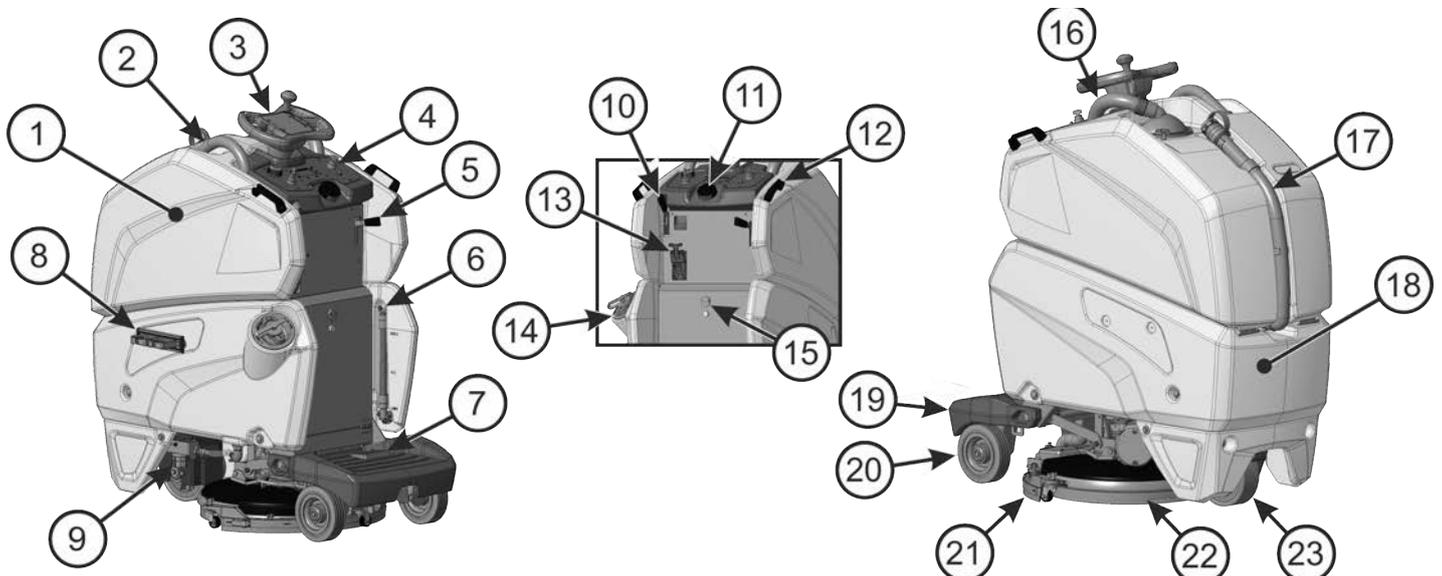
## ZEICHENERKLÄRUNG DISPLAY - BETÄTIGUNGEN

1. DISPLAY
  2. DRUCKKNOPF WAHL MODALITÄT REINIGUNG:
    - AUTOMATISCH
    - MANUELL
    - BREAK WASHING
  3. DRUCKKNOPF WAHL MODALITÄT ARBEIT
    - STANDARD
    - 3S
    - 3SD
  4. DRUCKKNOPF HEBUNG/SENKUNG BÜRSTE UND SELBSTAUSLÖSUNG BÜRSTE
  5. DRUCKKNOPF SAUGMOTOR
    - ON/OFF
    - LEISER MODUS
  6. ÖFFNUNG/SCHLIESSUNG MAGNETVENTIL
  7. DRUCKKNOPF STAND (NUR FÜR 3S/3SD)
  8. DRUCKKNOPF ZUNAHME MAX. GESCHWINDIGKEIT
  9. DRUCKKNOPF REDUZIERUNG MAX. GESCHWINDIGKEIT
- 
10. MANIPULATOR REGULIERUNG GESCHWINDIGKEIT
  11. SCHLÜSSELSCHALTER OFF/ON
  12. MANIPULATOR FAHRRICHTUNG (VORWÄRTS/RÜCKWÄRTS)
  13. HUPE



## ZEICHENERKLÄRUNG MASCHINE

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. BRAUCHWASSERTANK</li> <li>2. SCHLAUCH SAUGFUß</li> <li>3. LENKRAD</li> <li>4. KONTROLLTAFEL BETÄTIGUNGEN</li> <li>5. HEBEL SAUGFUß</li> <li>6. SCHLAUCH WASSERNIVEAU</li> <li>7. PEDAL FAHRBETÄTIGUNG</li> <li>8. SEITLICHER BEFESTIGUNGSHALTER (OPTION)</li> <li>9. FILTER FRISCHWASSER</li> <li>10. HEBEL WASSERHAHN</li> <li>11. EINFÜLLSTUTZEN REINIGUNGSMITTEL (NUR FÜR 3SD - OPTION)</li> <li>12. HEBEL TANKHEBUNG</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>13. BATTERIESTECKER</li> <li>14. EINFÜLLSTUTZEN FÜR FRISCHWASSER</li> <li>15. HEBELSCHLIESSUNG BATTERIERAUM</li> <li>16. SAUGSCHLAUCH</li> <li>17. ABWASSERSCHLAUCH</li> <li>18. FRISCHWASSERTANK</li> <li>19. BODENBELAG UND ANWESENHEIT BEDIENER</li> <li>20. HINTERE RÄDER</li> <li>21. GRUPPE SAUGFUß</li> <li>22. GRUPPE BÜRSTENGHÄUSE</li> <li>23. ANTRIEBSGRUPPE</li> </ol> |
|---|---|



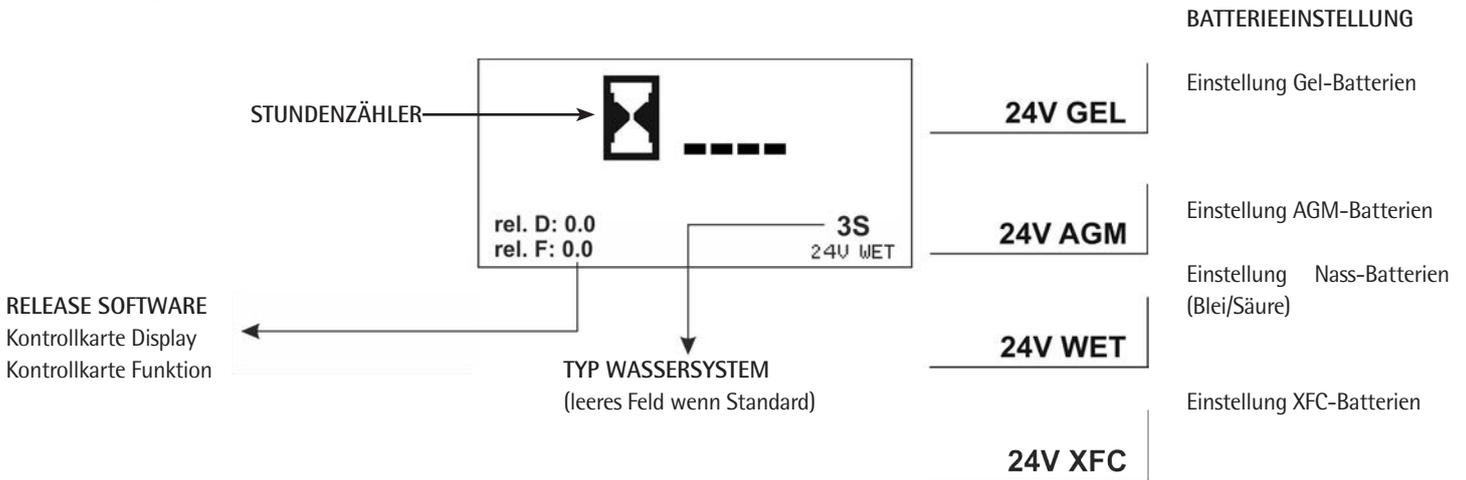
## DISPLAY LESEN

### VISUALISIERUNG BEIM EINSCHALTEN

Beim Einschalten der Maschine visualisiert das Display die folgende Information.

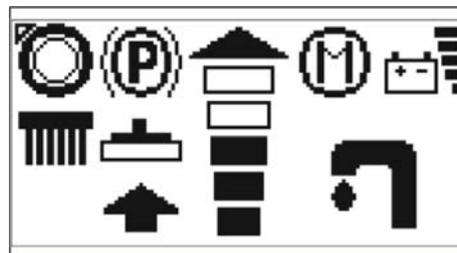


Danach wird folgendes visualisiert:



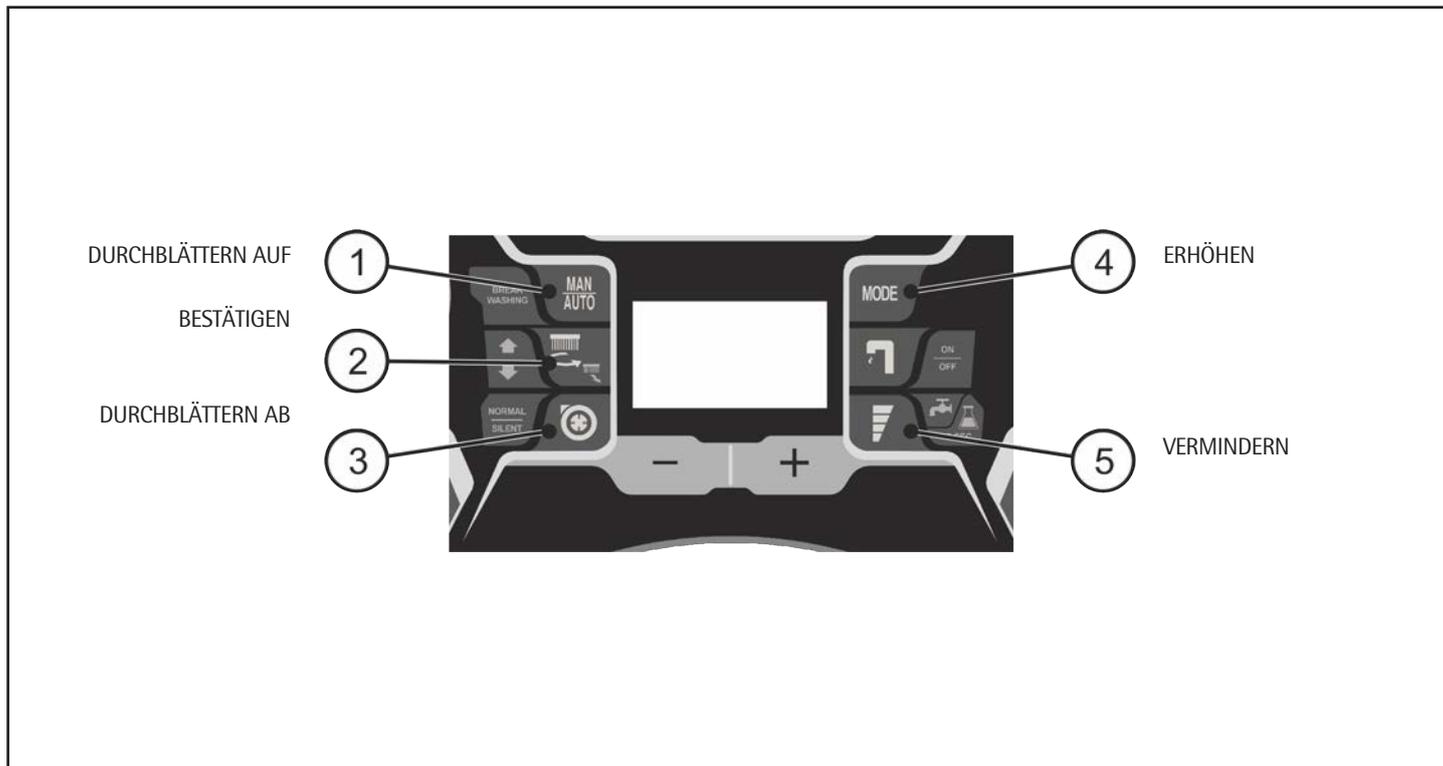
### VISUALISIERUNG BETÄTIGUNGEN

Modus Standard



Standbremse in Betrieb		Bürste hoch		Anzeige maximal eingestellte Geschwindigkeit		Auswahl Modus Standard	
Modus automatisch		Bürstensenkung				Magnetventil offen	
Modus manuell		Bürste in Betrieb				Magnetventil geschlossen	
Batteriestand						Auswahl 3S Modus	
						Auswahl 3SD Modus	
Saugmotor ausgeschaltet		Saugfuß hoch				Auswahl Modus Ozon	
Saugmotor eingeschaltet		Saugfußsenkung				Auswahl Modus Ozon + 3S	
Saugmotor in leisem Modus						Auswahl Modus Ozon + 3SD	

## NAVIGATIONS BETÄTIGUNGEN



### GENERAL SETTING

Um an das Menü der Einstellungen zu gelangen, werden die Tasten des Schaltpultes verwendet. Wie folgt vorgehen:

1. Die Tasten (1) und (5) gleichzeitig gedrückt halten.
2. Den Schlüssel drehen.
3. Wenn auf dem Display "INSERT PASSWORD:0" erscheint, die Taste (2) zur Bestätigung drücken.

Sind Sie im Menü GENERAL SETTING, ist es möglich, die folgenden vorbestimmten Einstellungen einfach durch AUF und AB anhand der Tasten (1) und (3) zu ändern.

### WAHL DER SPRACHE AUF DEM DISPLAY

Englisch ist die Defaultsprache, man kann sie auf Italienisch ändern. Um die Sprache zu wählen, genügt es, mit den Tasten (1) und (3) "Language" zu visualisieren. Durch die Wahlkosten (4) und (5) blättern. Mit der Taste (2) bestätigen.

### BATTERIE-EINSTELLUNG WECHSELN

Sind Sie im Menü General Setting, ist es möglich, die Maschine in Funktion der installierten Batterien (AGM / GEL / BLEI-SÄURE / XFC) einzustellen. Um die korrekte Einstellung zu wählen, genügt es, zuerst "BATTERY" zu visualisieren, danach durch die Tasten (4) und (5) blättern. Nach der Auswahl, mit der Taste (2) bestätigen.



Eine falsche Einstellung kann die Batterien irreparabel beschädigen. IMMER überprüfen, dass der korrekte Parameter eingegeben wurde. Die eingegebene Batterieeinstellung ist beim Einschalten sichtbar (siehe unter "BATTERIE-EINSTELLUNG oder DISPLAY LESEN").

### AUSWAHL DES SYSTEMS ÄNDERN

Gelangt man mal in die generellen Einstellungen (General Setting), kann man den Systemtyp einstellen, mit dem die Maschine ausgestattet ist (Standard, 3S, 3SD, O3, O3+3S, O3+3SD).

Um das System zu wählen genügt es, mit den Tasten (1) und (3) "Options" zu visualisieren. Die Wahlkosten (4) und (5) blättern, um das System zu wählen. Mit der Taste (2) bestätigen.

### DISPLAY TUNE (DISPLAY KONTRAST)

Sind Sie im Menü General Setting, ist es möglich, den Display-Kontrast zu ändern. Mit den Tasten (1) und (3) "Display Tune" erreichen. Die Wahlkosten (4) und (5) blättern, um zu wählen. Mit der Taste (2) bestätigen.

### DISPLAY BRIGHTNESS (DISPLAY-HELLIGKEIT)

Sind Sie im Menü General Setting, ist es möglich, die Display-Helligkeit abzuändern.

Mit den Tasten (1) und (3) "Display Brightness" visualisieren. Die Wahlkosten (4) und (5) blättern, um zu wählen. Mit der Taste (2) bestätigen.

## SYMBOLIK HANDBUCH



Symbol offenes Buch.  
Zeigt an, dass der Bediener das Handbuch vor dem Maschinengebrauch lesen muss.



Symbol offenes Buch.  
Für einen guten Betrieb des eingebauten Ladegerätes (optional), das Handbuch des Herstellers durchlesen.



Symbol Warnung. Die Abschnitte aufmerksam durchlesen, wo dieses Symbol vorhanden ist. Dient für die Sicherheit des Bedienungspersonales und der Maschine.



Symbol Warnung.  
Gefahr von Säureaustritt aus den Batterien.



Pflicht-Symbol, das System durch den Verbindungsstecker von den Batterien trennen, bevor jegliche Maschinenoperation vorgenommen wird.



Pflicht-Symbol, Schutzbrillen zu tragen.



Pflicht-Symbol, Schutzhandschuhe zu tragen.

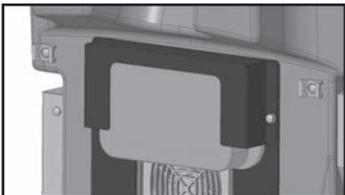


Symbol vor einer Information für die korrekte Verwendung der Maschine.

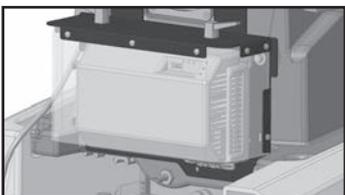


Symbol zur Angabe, dass die Arbeitsgänge nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden müssen.

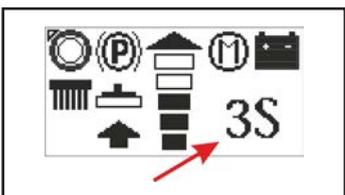
## OPTION-AUSRÜSTUNGEN



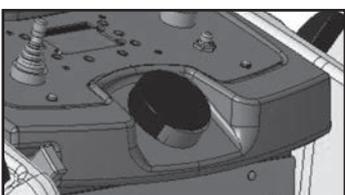
TELEMATICS



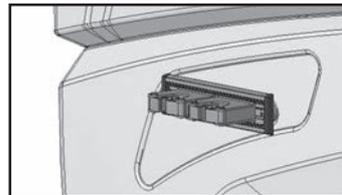
EINBAULADEGERÄT



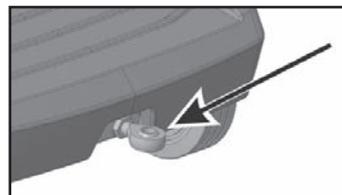
3S-SYSTEM



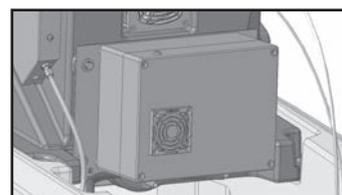
3SD-SYSTEM



SEITLICHER BEFESTIGUNGSHALTER



ARBEITSKUPPLUNG



OZON-SYSTEM

## VOR DEM GEBRAUCH

### BEFÖRDERUNG DER VERPACKTEN MASCHINE

Die Maschine wird auf einer Holzpalette geliefert und ist für die Beförderung von Gabelstapler vorgesehen.

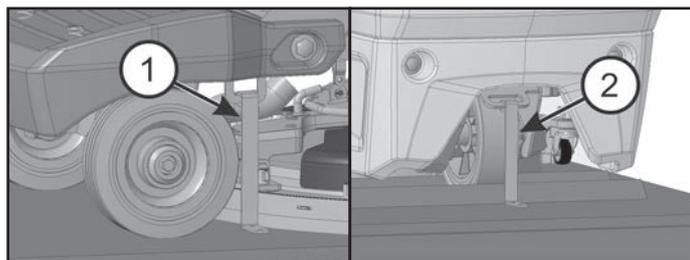
Für die Verpackungsmasse siehe unter "TECHNISCHE DATEN".



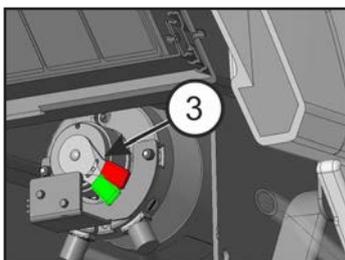
Nicht mehr als zwei Verpackungen übereinanderstellen.

### AUSPACKEN UND MANUELLE BEFÖRDERUNG DER MASCHINE

1. Äußere Verpackung entfernen.
2. Befestigungsmetallbügel (1+2) entfernen.



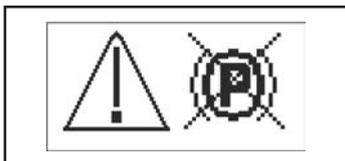
3. Bevor die Maschine von der Palette befreit wird, ist es notwendig, die Feststellbremse zu lösen, die das Antriebsmotorrad blockiert. Dazu den Hebel (3) betätigen. Die rote Position zeigt die gebremste Maschine an, die grüne ist mit gelöster Bremse.



4. Die Maschine rückwärts von der Palette ziehen, in dem heftige Schläge auf die mechanischen Teile zu vermeiden sind.



5. Die elektromagnetische Bremse zurücksetzen, indem man den Hebel in die rote Position wie in Punkt 3 zurückbringt.

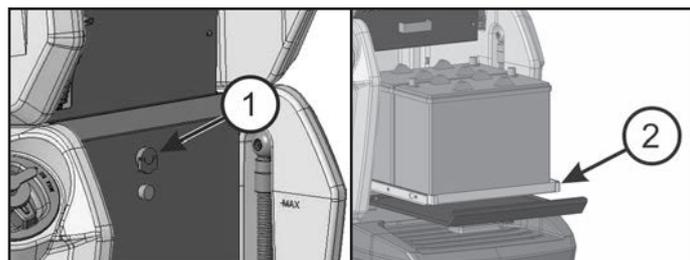


Die Palette und die Befestigungsbügel für eventuellen Transportbedarf aufbewahren.

Die schräge Stützfläche für die Maschinenabfahrt wird nicht mit der Verpackung geliefert.

### ZUGANG ZUM BATTERIERAUM

Die Maschine ist mit einem herausnehmbaren Behälter für die Installation der Batterien ausgestattet. Um dahin zu gelangen, den Hebel (1) betätigen



und den Behälter (2) herausziehen.

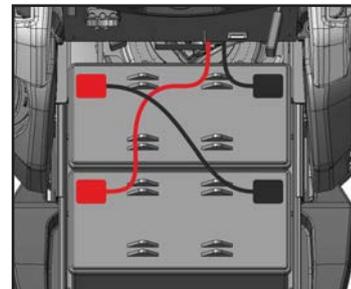
### INSTALLATION DER BATTERIEN

Die Standard-Maschine benutzt Blei/Säure Batterien. Für andere Batterien, siehe unter "BATTERIE-EINSTELLUNG".

Die Maschine erfordert den Gebrauch von serienmäßig verbundenen Batterien und sind im vorgesehenen Raum untergebracht. Sie müssen mittels geeignete Hebeegeräte befördert werden (sei es des Gewichtes, das je nach den ausgewählten Batterien zu beurteilen ist, wie auch des Anhängesystems wegen). Die Batterien müssen außerdem den Normen CEI 21-5 entsprechen.



Für die Wartung und die Batterieaufladung ist es notwendig, sich strikt an die Anweisungen des Konstrukteurs oder seinem Wiederverkäufer zu halten. Alle Arbeitsgänge der Installation und Wartung müssen durch spezialisiertes Personal durchgeführt werden, bei dem angemessene Schutzvorrichtungen benutzt werden.



Für das Einsetzen der Batterien ist es notwendig, an den Batterieraum zu gelangen (siehe unter Abschnitt "ZUGANG ZUM BATTERIERAUM").

1. Die Batterien im Batterieraum positionieren.
2. Die Batterieklammern verbinden, bei dem auf die Polarität zu achten ist. Die Batterien durch Werkzeuge nicht in Kurzschluss bringen indem die Pole abgeschützt werden.

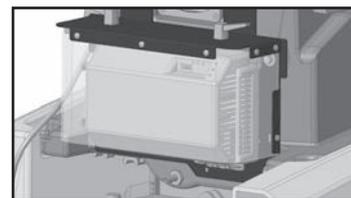
### LADEGERÄT



Sich vergewissern, dass das Ladegerät für die montierten Batterien geeignet ist, sowohl für die Kapazität als auch für den Typ (Blei/Säure, GEL oder XFC). Der Verbindungsstecker des Ladegerätes befindet sich in der gleichen Tragtasche wie die Bedienungsanleitung. Dieser Stecker muss an die Kabel des Ladegerätes montiert werden, bei dem die passenden Instruktionen vom Ladegerätersteller gefolgt werden müssen.

### EINGEBAUTES LADEGERÄT (OPTION)

Falls die Maschine mit einem eingebauten Ladegerät geliefert wird (siehe unter "OPTION-AUSRÜSTUNGEN"), wird auf die Anweisungen des Herstellers dieses Zubehörs verwiesen, was das Wiederaufladen der Batterien anbelangt.



Das Ladegerät ist direkt an die Batteriepole verbunden.

Während dem Wiederaufladen wird eine Vorrichtung in Betrieb gesetzt, die die Maschinenfunktion nicht erlaubt.

Das Elektrokabel des Ladegerätes hat eine Länge von etwa zwei Meter und muss an eine einphasige Steckdose Typ CEE 7/7 verbunden werden.

### BATTERIEANZEIGE

Die Batterieladeanzeige erscheint auf dem Display mit dem entsprechenden Symbol (siehe unter Abschnitt "VISUALISIERUNG BETÄTIGUNGEN").



Wenn das letzte Ladungssegment zu blinken beginnt, ist die Batterie nahezu entladen, die Bürstendrehfunktion wird verhindert und das Gehäuse hebt sich an.



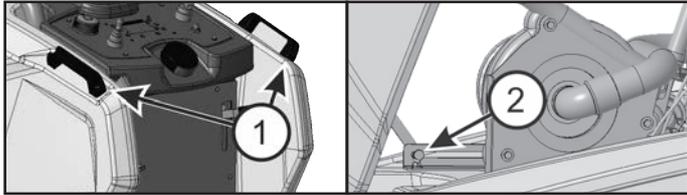
Wenn auch das letzte Ladungssegment abschaltet, ist die Batterie komplett entladen. Nur der Antrieb bleibt aktiv, um die Maschine zu bewegen.

## HEBUNG BRAUCHWASSERTANK

Bei einigen routinemäßigen Wartungsarbeiten, z. B. dem Aufladen der Batterien, muss möglicherweise der Brauchwassertank angehoben werden. Die Griffe (1) anfassen und anheben.

So weit wie möglich öffnen, um die Öffnung zu blockieren.

Den Hebel (2) zum Entriegeln betätigen und mit dem Griff (1) das Schließen begleiten.



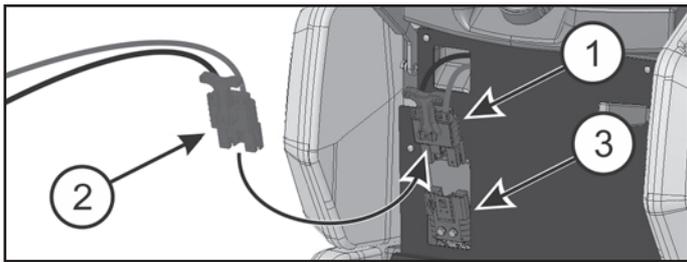
## WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN



1. Den Verbindungsstecker (2) des Ladegerätes an den Batterieladestecker (1) verbinden.
2. Mit der Wiederladung vorgehen, bei dem der Brauchwassertank angehoben bleibt.

Wenn das Aufladen der Batterien beendet ist:

1. Den Stecker des Ladegerätes (2) vom Batteriestecker (1) trennen.
2. Danach den Batteriestecker (1) an den Maschinenstecker (3) verbinden.



## WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN MIT EINBAULADEGERÄT (OPTION)



Die Maschine auf eine ebene Bodenfläche in der Nähe einer Steckdose bringen.

1. Die Maschine mit dem Schlüsselschalter ausschalten.
2. Den Stecker in die Steckdose stecken.
3. Mit der Wiederladung vorgehen, bei dem der Brauchwassertank angehoben bleibt.
4. Den Stecker von der Steckdose nicht entfernen, bis die Angabe der Endladung nicht visualisiert wird.

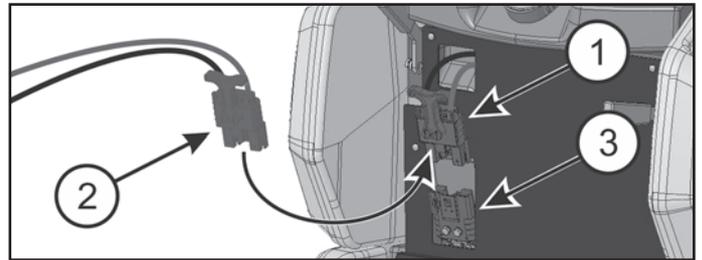
Am Ende des Wiederaufladens, den Stecker aus der Steckdose ziehen.

**Die Batterie nie mit einem nicht geeigneten Ladegerät laden. Die Anweisungen des Batterie- und Ladegerätherstellers strikt folgen.**

**HINWEIS:** Die Batterien nie vollständig für lange Zeit entladen lassen. Bei traditionellen Batterien, alle 20 Aufladungen den Elektrolyt-Stand kontrollieren und eventuell mit destilliertem Wasser nachfüllen.

Bei Blei/Säuren Batterien ist Gefahr von Gasexhalation und Entweichen von Korrosionsflüssigkeiten.

Feuergefahr: nicht mit freien Flammen herangehen.



## MONTAGE DER BÜRSTE

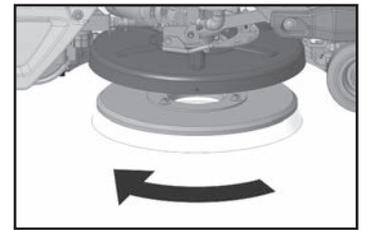
Um die Bürste montieren zu können, ist es notwendig, dass das Bürstengehäuse angehoben wird. Falls es nicht in dieser Position sein sollte, wie folgt vorgehen:

Ohne Bediener, den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, das Display schaltet ein und nach 3 Sekunden stoppen alle Arbeitsgruppen automatisch und sie heben sich an.

Die Maschine durch Linksdrehen des Schlüssels ausschalten.



Mit angehobenem Bürstengehäuse es um 90° drehen, bis man die zentrale Schraube sieht. Die Bürste einhaken, indem man sie wie abgebildet dreht.



Nur Bürsten benutzen, die mit der Maschine geliefert werden, oder diejenigen, die im Handbuch "BÜRSTEN und OPTIONAL" angegeben sind. Der Gebrauch von anderen Bürsten kann eine gute Reinigung kompromittieren.

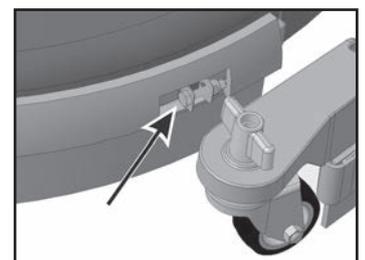
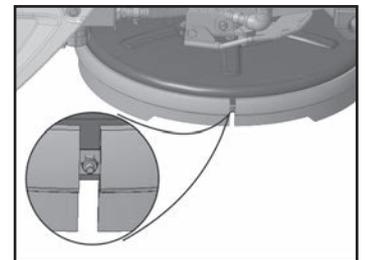
## MONTAGE UND DEMONTAGE SPRITZSCHUTZGUMMI

Die zwei Spritzgummi müssen auf die Abdeckung des Bürstendecks montiert werden.

1. Mit angehobenem Bürstengehäuse es drehen, bis man die zentrale Schraube sieht, wo die Leisten befestigt werden.
2. Die Metall-Leisten in die auf dem Gummi vorhandenen Schlitzte einfügen. Die gelochte Seite der Leiste an die an der Abdeckung vorderen Schraube befestigen. Danach die Leisten mit der Mutter blockieren.
3. Die Schrauben auf der hinteren Seite der Abdeckung auf dem freien Ende der Metall-Leiste und der Arretierungen befestigen. Der Vorgang wird für beide Spritzgummi vorgenommen.

Mit der montierten Bürste muss der Spritzgummi den Boden streifen.

Für die Demontage, ist es notwendig, die obigen Arbeitsgänge umgekehrt zu wiederholen.



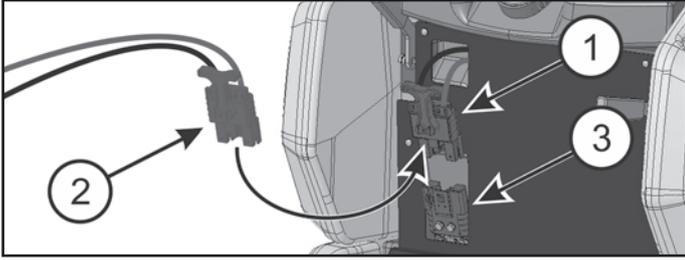
## BODENREINIGUNG

### VERBINDUNG BATTERIESTECKER UND EINSCHALTEN DER MASCHINE

Wenn das Aufladen der Batterien beendet ist:

Den Stecker des Ladegerätes (2) vom Batteriestecker (1) trennen.

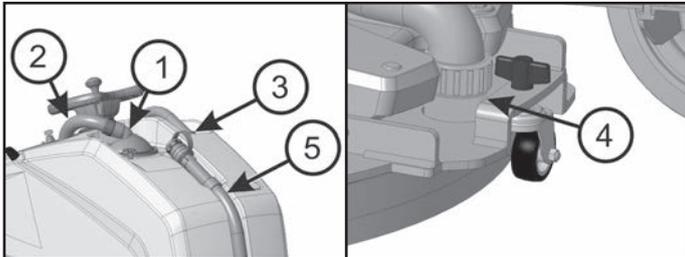
Danach den Batteriestecker (1) an den Maschinenstecker (3) verbinden.



### BRAUCHWASSERTANK

Nachprüfen, dass der Deckel für die Absaugung (1) richtig festgemacht ist und die Blockierungshebel gedreht sind und dass er regelmäßig mit dem Schlauch (2) verbunden ist, der zum Saugmotor geht.

Nachprüfen, dass der Saugfußschlauch korrekt in seinen Vorrichtungen (3) und (4) eingesteckt ist, und dass der Stopfen des Abwasserschlauches (5), der sich in der vorderen Seite der Maschine befindet, geschlossen ist.

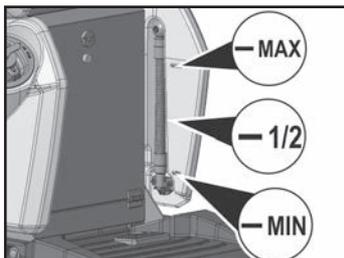


### FRISCHWASSERTANK

Den Schlauchdeckel (1) an der linken Seite der Maschine anfassen, den Schlauch entfernen, den Stöpsel öffnen und ihn in den Leitungswasserauslass einsetzen. Den Frischwassertank mit sauberem Wasser füllen, das 50°C nicht überschreiten soll. Flüssiges Reinigungsmittel in der vom Hersteller angegebenen Konzentration beifügen. Die Mindestmenge an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung zu vermeiden, was den Saugmotor beschädigen könnte.

Auf der hinteren Maschinenseite ist der Standschlauch montiert, durch den man leicht die im Tank befindlichen Wassermenge sieht, sei es während dem Füllen als auch während der Arbeit.

Den Deckel des Frischwassertanks wieder schließen.



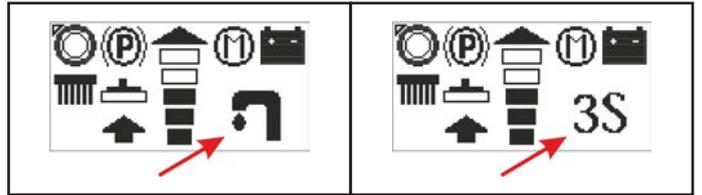
Stets schaumhemmende Reinigungsmittel verwenden. Damit mit Sicherheit Schaumbildung vermieden wird, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Brauchwassertank dazugeben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.

### 3S SYSTEM "SOLUTION SAVING SYSTEM" (OPTION)

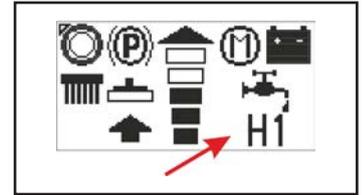
Es ist ein System, das die kontrollierte Verwendung der Reinigungslösung bei der Arbeit erlaubt.

Für die Betätigung, die Taste (1) drücken, auf dem Display blinkt das Symbol des Wassers.

Das 3S-System mit Hilfe der Navigationstasten (2) wählen.



Wenn 3S aufhört zu blinken, ist das System gewählt.

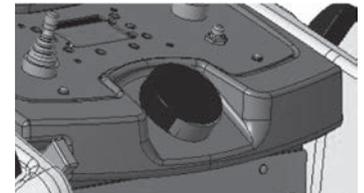


### 3SD DOSIERSYSTEM (OPTION)

Das System erlaubt eine wählbare Lösungsmenge der Reinigungsmittel-Konzentration, die sich mit dem Frischwasser mischt.

Das Reinigungsmittel ist in einem 7-Liter Tank enthalten, der sich an der hinteren Seite der Maschine befindet.

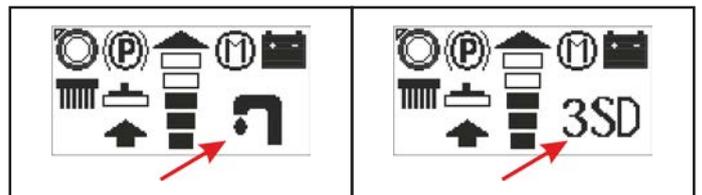
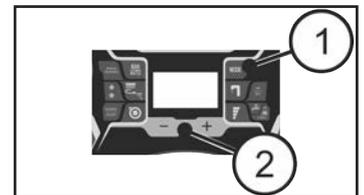
Um das Reinigungsmittel zu füllen, den in der Abbildung



gezeigten Deckel losschrauben.

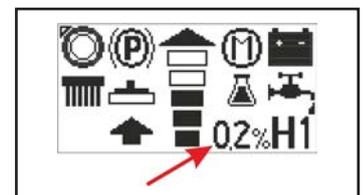
Für die Betätigung, die Taste (1) drücken, auf dem Display blinkt das Symbol des Wassers.

Das 3SD-System mit Hilfe der



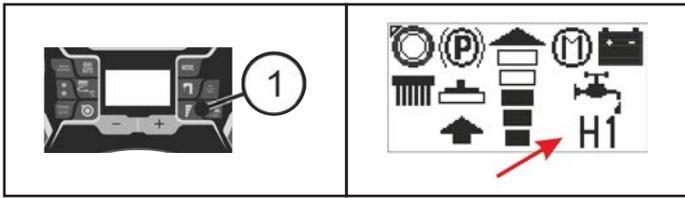
Navigationstasten (2) wählen.

Wenn 3SD aufhört zu blinken, ist das System gewählt.



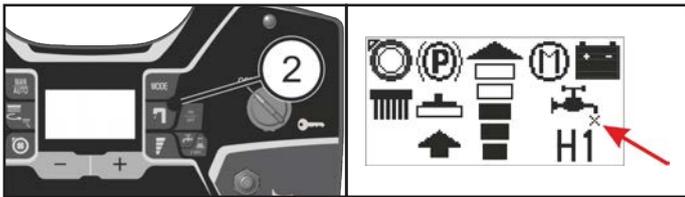
### WAHL WASSERMENGE 3S UND 3SD-SYSTEM

Durch Drücken der Wahl Taste Wassermenge (1) ändert der H-Wert von H1 bis H7.



Die Zulassung Ausfluss Reinigungslösung ist durch die Taste Magnetventil (2) gegeben.

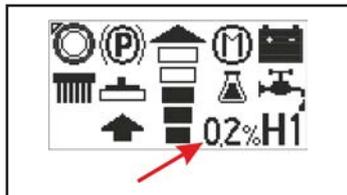
Wenn im manuellen Modus die Reinigungslösung deaktiviert ist, erscheint auf dem Display die Meldung des deaktivierten Magnetventils.



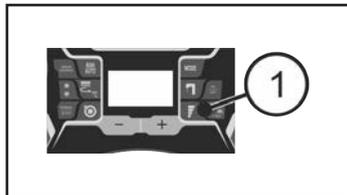
### WAHL REINIGUNGSMITTELANTEIL 3SD-SYSTEM

Eine Pumpe bestimmt 6 feste Prozentsätze des Reinigungsmittels: 0,0%, 0,3%, 0,6%, 1,2%, 2,4%, 4,5%.

Mit 0,0% wird allein mit Wasser gewaschen.

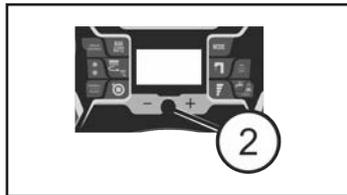


Die verschiedenen Prozentsätze des Reinigungsmittels können ausgewählt werden, bei dem die Taste (1) für ein paar Sekunden gedrückt wird, bis der Wert auf dem Display blinkt.



Nun die Navigationstasten (2) drücken, um den gewünschten Wert zu wählen.

Ein paar Sekunden warten und der angegebene Wert blinkt nicht mehr.



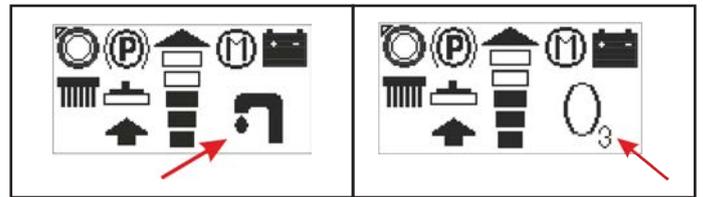
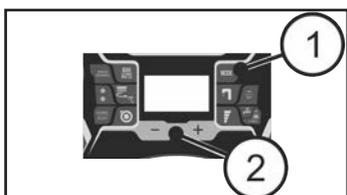
Nun ist die Auswahl beendet und ein eventueller Druck der Taste ändert die Wasserzufuhr.

### WAHL OZON (OPTION)

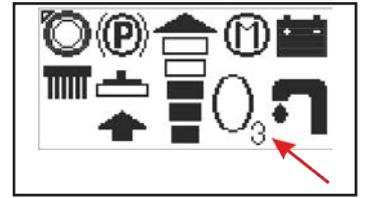
Die Maschine kann Wasser mit einem genügend hohen Ozonniveau anreichern, sodass man eine Desinfektion der zu behandelnden Flächen erlangt.

Um es zu aktivieren, die Taste (1) drücken, auf dem Display blinkt das Symbol des Wassers.

Das Ozon-System mit Hilfe der Navigationstasten (2) wählen.



Wenn O3 aufhört zu blinken, ist das System gewählt.

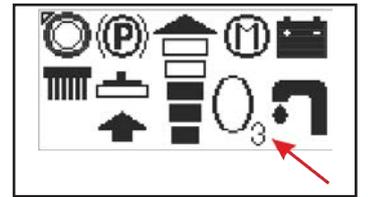


### ARBEIT MIT OZON (OPTION)

Damit das Ozon-System effizient angewendet wird, wie folgt vorgehen:

1. Sich vergewissern, dass das Innere des Frischwassertanks sauber ist, ihn gegebenenfalls spülen, wobei mindestens zwei Füllungen und zwei Entleerungen durchgeführt werden.
2. Den Frischwassertank mit Leitungswasser füllen (kein Reinigungsmittel hinzufügen).
3. Die Reinigung mit Ozon wählen, siehe unter "WAHL OZON".
4. Die Arbeit beginnen.

Die Ozonproduktion erfolgt sofort und nur dann, wenn Wasser abgegeben wird. Während der Arbeit blinkt das Systemsymbol während der Produktion von Ozon.



Das Ozon ist ein Gas mit einem sehr penetranten Geruch, der irritierend sein kann.

Das ozonisierte Wasser ist äußerst oxidierend. Um daher die Metallteile der Maschine von der Oxydation (Rost) zu schützen, ist es vorteilhaft, die untere Seite der Maschine mindestens einmal in der Woche mit Wasser abzuspielen.

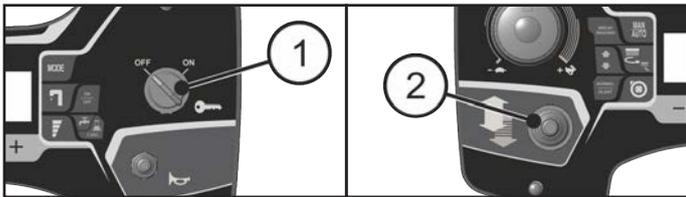
Nach Arbeitsende ist es nicht notwendig, den Frischwassertank zu entleeren.

## REINIGUNG

Eine Sicherheitsvorrichtung verhindert die Maschinenbewegung, wenn der Bediener nicht richtig auf dem Fußbelag steht.

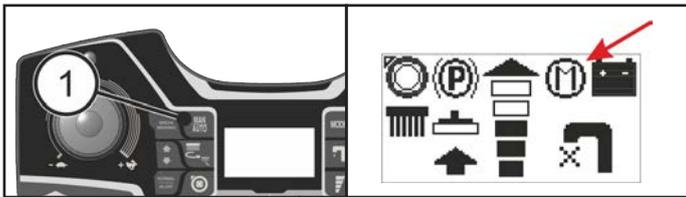
Um die Maschine in Betrieb zu setzen:

1. Sich in Fahrposition bringen.
2. Den Zündschlüssel (1) im Uhrzeigersinn drehen, um die Maschine einzuschalten.
3. Den Ladungsstand der Batterien auf dem Display überprüfen.
4. Automatisch bereitet sich die Maschine in Modalität manueller Funktion (MAN) vor.
5. Die Richtung durch den Manipulator (2) auswählen.

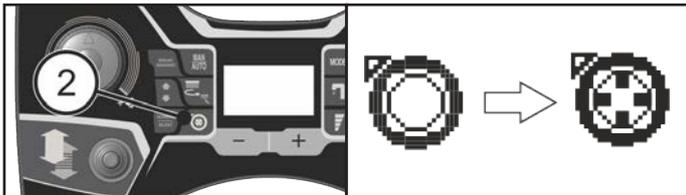


### ARBEIT MANUELL

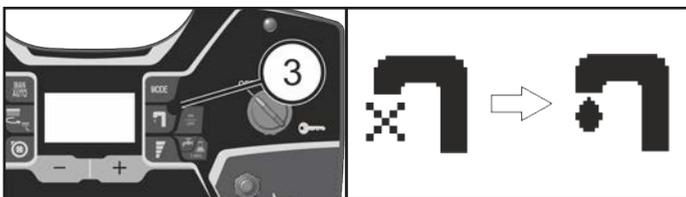
1. Überprüfen, dass die Maschine in manueller Modalität eingestellt ist, wenn das nicht der Fall ist, die Taste (1) drücken und auf dem Display erscheint das entsprechende Symbol.



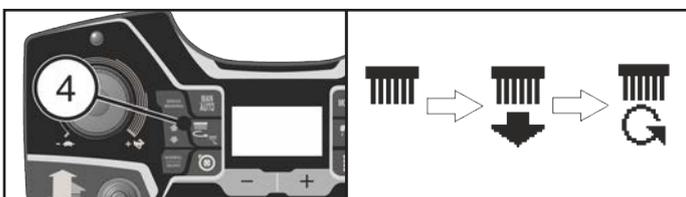
2. Die Taste des Saugmotors (2) drücken; das Symbol des Saugmotors ändert von ausgeschaltet auf eingeschaltet und der Saugmotor beginnt abzusaugen.



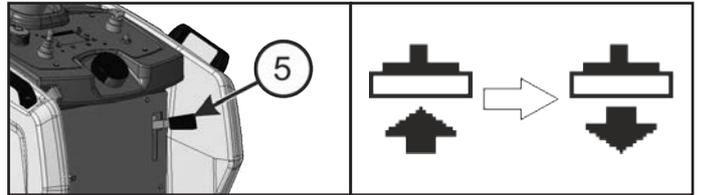
3. Die Taste des Magnetventils (3) drücken; das Symbol des Magnetventils ändert von geschlossen auf offen.



4. Das Bürstengehäuse durch Drücken der Taste (4) auf den Boden senken; das Display visualisiert zuerst das Symbol der Senkung und danach die Betätigung des Bürstenmotors.



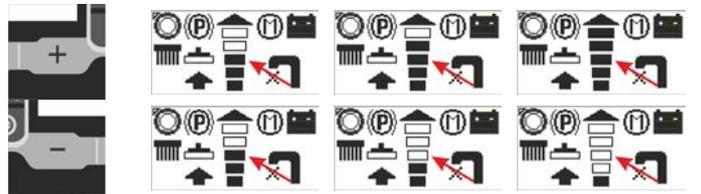
5. Den Saugfuß durch Betätigung des Hebels (5) senken.



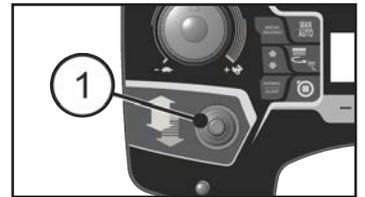
6. Während der ersten Metern kontrollieren, dass die Saugfußregulierung eine perfekte Trocknung garantiert und dass die Regulierung der Frischwassermenge ausreichend ist. Sie muss genügend sein, um den Boden regelmäßig zu benetzen, aber nicht zu viel, dass sie vom Spritzgummi ausfließt. Man soll jedoch bedenken, dass die richtige Frischwassermenge immer je nach Bodenart, Hartnäckigkeit des Schmutzes und Geschwindigkeit abhängt.

### REGULIERUNG GESCHWINDIGKEIT, VORSCHUB UND RÜCKWÄRTSFAHRT

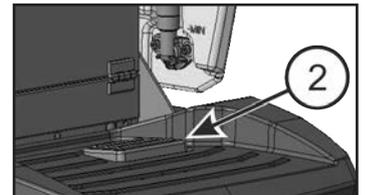
Bevor die Maschine bewegt wird, die gewünschte maximale Geschwindigkeitsstufe wählen. Die Tasten (+) und (-) drücken, sodass die Geschwindigkeitsstufe auf dem Display visualisiert wird.



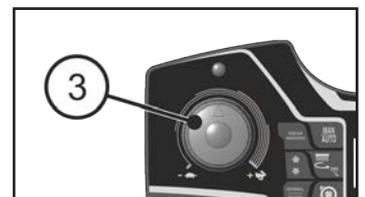
Um die Maschine zu bewegen, die Richtung durch Betätigen des Manipulators (1) wählen, der sich auf der Schalttafel befindet.



Das Pedal (2) drücken, das sich auf dem Bodenbelag befindet, um die Bewegung zu ermöglichen.



Mit dem Drehknopf (3) die Geschwindigkeit während der Arbeit regulieren. Die Geschwindigkeit ändert von Minimum auf Maximum zuvor eingestellt und ist auf dem Display visualisiert.

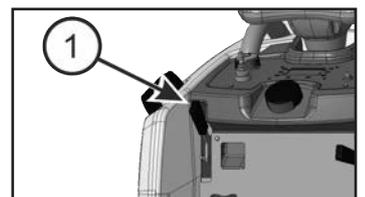


Um den Rückwärtsgang während der Arbeit zu aktivieren, den Saugfuß anheben.

### REGULIERUNG FLUSS FRISCHWASSERMENGE

1. Mit dem Knopf (1) des Wasserhahns, die Frischwassermenge öffnen und regulieren.

2. Modelle, die mit dem optionalen 3S System ausgerüstet sind, ist es notwendig, die respektive Taste zu drücken, um die Wasserzufuhr zu wählen: entweder mit der traditionellen Einstellung durch den Wasserhahn oder mit der festgesetzten optimalen Wassermenge (siehe unter "3S SYSTEM - Solution Saving System").



Im Standardmodus wird der Fluss mit dem Hebel (1) sowohl im MAN- als

auch im AUTO-Modus geregelt.

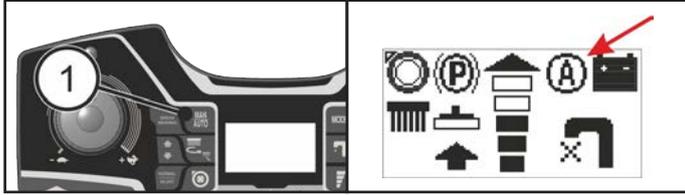
In der Modalität 3S und 3SD erfolgt die Flussregulierung wie im Kapitel "WAHL WASSERMENGE - 3S und 3SD SYSTEM" angegeben und ist abhängig von der momentanen Geschwindigkeit.

Im 3S- oder 3SD-Modus hat der Wasserhahnhebel (1) keine Wirkung.

### ARBEIT IN AUTOMATISCH

Die automatische Betätigung vereinfacht die Arbeitsbedingungen des Bedieners.

1. Überprüfen, dass die Maschine sich in automatischer Modalität befindet, wenn nicht, die Taste (1) drücken und auf dem Display erscheint das entsprechende Symbol.



2. Den Saugfußhebel (2) senken.
3. Das Pedal (3) drücken, das sich auf der Bodenplatte befindet.



Einmal gedrückt, fährt die Maschine vorwärts, das Bürstengehäuse sowie auch der Saugfuß senken sich, das Magnetventil setzt sich in Betrieb, die Bürste dreht sich und der Saugmotor schaltet ein.

Vor dem Maschinenstart, also vor dem Drücken des Fahrpedals, kann man einstellen: Maximale Geschwindigkeit, Wassermenge und/oder Reinigungsmittelmenge (3S- und 3SD-Versionen).

Die eingestellten Werte erscheinen sofort auf dem Display.

Um den Fluss der Frischwassermenge zu regulieren, siehe unter "REGULIERUNG FLUSS FRISCHWASSERMENGE".

Beim Loslassen des Pedals Fahrbetätigung: der Bürstenmotor stoppt, das Magnetventil schließt sich und nach etwa 30 Sekunden hebt sich das Bürstengehäuse sowie auch der Saugfuß.



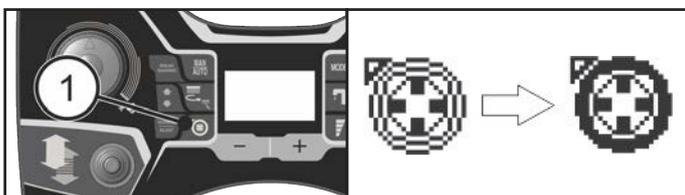
Wenn während der Arbeit im automatischen Modus:

- die Taste Bürstengehäuse, Magnetventil oder Saugmotor gedrückt wird, geht die Maschine in den manuellen Modus;
- der Saugfußhebel angehoben wird, schaltet der Saugmotor nach einigen Sekunden aus, wird er wieder gesenkt, schaltet der Saugmotor ein.

### SAUGMOTOR LEISER MODUS

Es ist möglich, den Saugmotor auf leise Modalität zu starten, bei dem die Schalttaste (1) des Motors für wenige Sekunden gepresst wird.

Startet der leise Modus, ändert das Symbol auf dem Display.



### STAND-BY MODUS

Ist die Maschine eingeschaltet und wird für 10 Minuten nicht gearbeitet, wechselt sie in den Standby-Modus, alle Funktionen stoppen, das Bürstengehäuse hebt an und die Maschine schaltet aus. Um die Arbeit wieder aufzunehmen, die Maschine durch den Schlüsselschalter wieder einschalten.

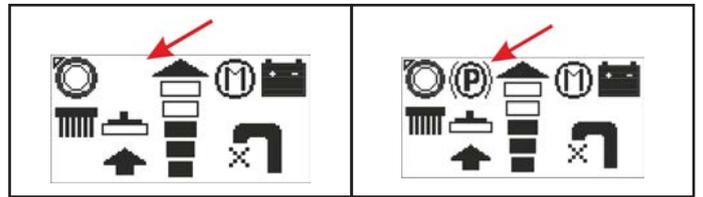
### HUPE

Die Maschine ist mit einer Hupe versehen, die durch den Druckknopf (1) betätigt wird.



### FESTSTELLBREMSE

Die Maschine ist mit einer Feststellbremse auf dem Antriebsmotorrad ausgerüstet, die bei der kompletten Freigabe des Pedals funktioniert, oder wenn die Maschine ohne Batterien ist. Im Notfall oder einfach um die Maschine zu stoppen, genügt es, das Pedal freizugeben. Die Bremse bleibt eingesetzt, bis man das Pedal wieder drückt. Wenn die Batterien verbunden sind und wenn der Schlüsselschalter auf Position 1 ist, zeigt das Display an, dass die Bremse aktiviert ist.



### ÜBERLASTSCHUTZVORRICHTUNG BÜRSTENMOTOR

Die Maschine ist mit einer Schutzvorrichtung für den Bürstenmotor ausgerüstet. Diese Vorrichtung stoppt die Funktion des Motors um ihn zu bewahren und auf dem Display wird die Überlastung mit der Bezeichnung "ALLARME 1" angezeigt.

Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

### SCHUTZVORRICHTUNG DURCH SCHWIMMER



Um ernste Schäden am Saugmotor zu vermeiden, ist die Maschine mit einem Schwimmer ausgerüstet, welcher in Kraft tritt, sobald der Brauchwassertank voll ist. Wenn das passiert, ist es notwendig, den Brauchwassertank zu entleeren. Den Abwasserschlauch abnehmen. Den Stopfen entfernen und das Brauchwasser in vorgesehene Becken entleeren, gemäß den geltenden Normen für die Flüssigkeitsentsorgung.

## VORGANG NACH ARBEITSENDE

### MODUS BREAK WASHING

WIRD AUF AUTOMATISCHE ODER MANUELLE WEISE GEARBEITET:

1. Nach Arbeitsende, durch Drücken des Knopfes (1) wird die Arbeitsweise (BREAK WASHING) gewählt.
2. Wenn der Modus eingestellt ist, erscheint BREAK WASHING auf dem Display.



Auf diese Weise schließt das Magnetventil, nach einigen Sekunden hebt sich das Bürstengehäuse, danach auch der Saugfuß und dann der Saugmotor.



**HINWEIS:** alle diese Phasen werden mit eingeschalteter Maschine vorgenommen, damit der Saugfuß die interessierte Bodenfläche trocknen kann und sich außerdem der Saugschlauch vom schmutzigen Wasser trocknet.

Es ist jederzeit möglich, die Funktion BREAK WASHING zu unterbrechen, bei dem der Fahrbetrieb eingestellt wird.

Wird während der Arbeitsweise BREAK WASHING das Fahrpedal für mehr als 3 Sekunden losgelassen, kehrt die Maschine in den manuellen Modus (MAN) zurück.



Die Wahl (BREAK WASHING) ist spezifisch für den Transfer nach Arbeitsende.

### ENTLEERUNG UND REINIGUNG REINIGUNGSMITTELTANK (3SD)

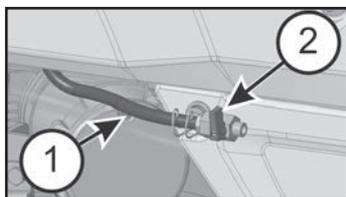


Nur für Maschinen mit optionalem 3SD-System.

Wenn eine Reinigung mit einem anderen Reinigungsmitteltyp erforderlich ist oder will man die Maschine längere Zeit stehen lassen, muss das im entsprechenden Tank enthaltene Reinigungsmittel entleert werden.

Um den Tank zu entleeren:

1. Den Ablassschlauch (1) ergreifen, der sich auf der rechten Seite der Maschine befindet, nachdem man ihn von seiner Befestigung entfernt hat.
2. Den Wasserhahn (2) auf dem Ablassschlauch öffnen, und den Tank in den Reinigungsmittelbehälter entleeren.
3. Den Tank mit einem Wasserstrahl spülen.
4. Sobald der Tank vollständig leer ist, den Wasserhahn (2) schließen.

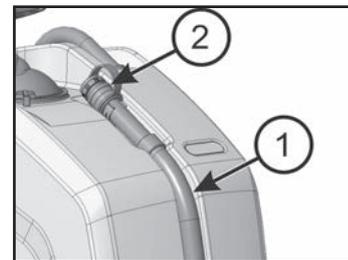


## TÄGLICHE WARTUNG

### ENTLEERUNG UND REINIGUNG BRAUCHWSSERTANK



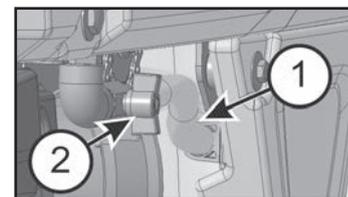
1. Den Abwasserschlauch (1) ergreifen, der sich an der vorderen Seite der Maschine befindet, nachdem man ihn von seiner Befestigung entfernt hat.
2. Den Abwasserstöpsel durch seinen Hebel (2) entfernen und den Brauchwassertank in geeignete Becken entleeren, gemäß den gültigen Normen für die Flüssigkeitsentsorgung.
3. Den Tank mit einem Wasserstrahl spülen.



### ENTLEERUNG UND REINIGUNG FRISCHWASSERTANK



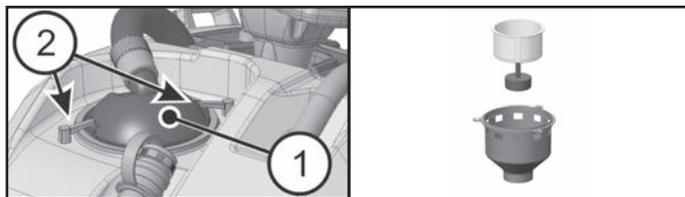
1. Den Ablassschlauch (1) ergreifen, der sich auf der rechten Seite der Maschine befindet, nachdem man ihn von seiner Befestigung entfernt hat.
2. Den Wasserhahn (2) auf dem Ablassschlauch öffnen, und den Frischwassertank in geeignete Becken entleeren, gemäß den gültigen Normen für die Flüssigkeitsentsorgung.
3. Den Tank mit einem Wasserstrahl spülen.
4. Sobald der Tank vollständig leer ist, den Wasserhahn (2) schließen.



### REINIGUNG DES ABSAUGFILTERS



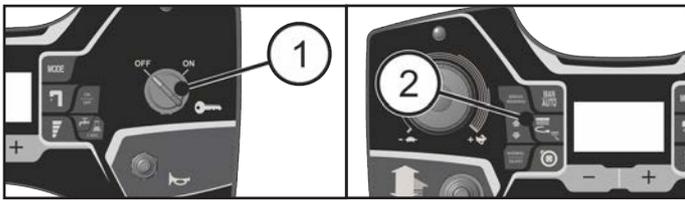
1. Den Deckel der Absaugung (1) entfernen, nachdem die Blockierungshebel (2) gedreht wurden.
2. Den Filter und seinen Schutz entfernen.
3. Alles mit einem Wasserstrahl spülen, insbesondere die Wände und den Boden des Filters.
4. Die Reinigung der Bestandteile muss sorgfältig durchgeführt werden.
5. Alles wieder montieren.



### AUTOMATISCHE DEMONTAGE DER BÜRSTE



1. Den Manipulator Fahrriechung auf die zentrale Position stellen.
2. Die Maschine durch Drehen des Schlüssels (1) im Uhrzeigersinn einschalten.
3. Die Taste (2) länger drücken, um die Freigabefunktion zu aktivieren.
4. Die Maschine ausschalten.



## REINIGUNG DER BÜRSTE



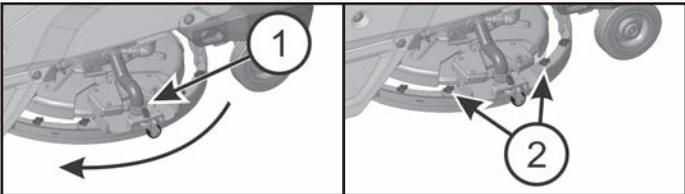
Die Bürste abmontieren und mit einem Wasserstrahl reinigen (für die Demontage der Bürste, siehe unter "AUTOMATISCHE DEMONTAGE DER BÜRSTE").

## REINIGUNG SAUGFUSS



Den Saugfuß immer sauber zu halten ist Garantie einer optimalen Absaugung.

1. Mit angehobenem Bürstengehäuse, den Saugfuß nach außen drehen.
2. Mit dem Saugfuß in dieser Position, die Muffe (1) des Saugfußschlauchs entfernen.
3. Durch komplettes Losschrauben der Flügelmuttern (2), den Saugfuß befreien.
4. Das Innere des Saugfuß gründlich reinigen und eventuelle Schmutzreste entfernen und die Sauggummi gründlich reinigen.



## WÖCHENTLICHE WARTUNG

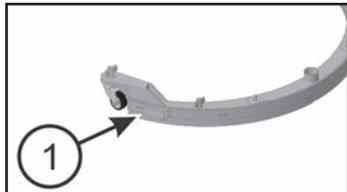
### KONTROLLE HINTERER SAUGFUSSGUMMI



Die Abnutzung des Sauggummis kontrollieren und eventuell drehen oder auswechseln.

Für den Ersatz ist notwendig:

1. Den Saugfuß entfernen (siehe unter "REINIGUNG SAUGFUSS").
2. Den Verschluss (1) der Spannleiste öffnen.
3. Den Gummi entfernen, ihn drehen oder ersetzen.



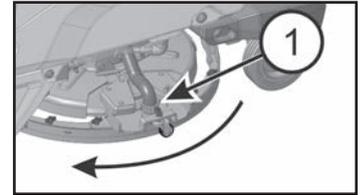
Um den Saugfuß wieder zu montieren, die Vorgänge in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.

### REINIGUNG SAUGFUSSSCHLAUCH



Wöchentlich, oder falls die Absaugung ungenügend sein sollte, ist es notwendig zu kontrollieren, dass der Saugfußschlauch nicht verstopft ist. Unter Umständen, für deren Reinigung wie folgt vorgehen:

1. Mit angehobenem Bürstengehäuse, den Saugfuß nach außen drehen.
2. Mit dem Saugfuß in dieser Position, die Muffe (1) des Saugfußschlauchs entfernen.



Der Schlauch, der vom Saugmotor zum Brauchwassertank führt, darf nicht gewaschen werden.

### REINIGUNG FRISCHWSSERTANK UND AUSSENFILTER

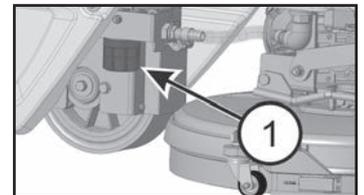
Die Maschine zur Wartungsstelle bringen, um das Frischwasser zu entleeren.



Den Deckel des Frischwassertanks losschrauben.

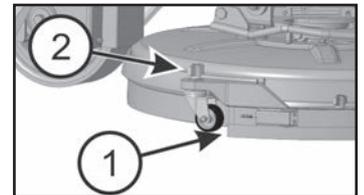
1. Den Filterdeckel (1) losschrauben und den Filter entfernen.
2. Mit einem Wasserstrahl den Frischwassertank und die Filterteile spülen.

Nach der Reinigung, den Wasserhahn und den Tankdeckel schließen und den Filter wieder montieren.



### REGULIERUNG SAUGFUSSHÖHE

Der Saugfuß muss in der Höhe je nach Gummiverschleiß eingestellt werden. Um ein einwandfreies Trocknen während dem Gebrauch zu gewährleisten, muss die untere Kante des hinteren Sauggummis (1) gleichmäßig und über die gesamte Länge leicht nach hinten gebogen arbeiten.



Um die Gummibiegung zu

ändern, wie folgt vorgehen:

Die Rendschraube (2) für jedes einzustellende Rad lösen.

Die Nutmutter des Rades im Uhrzeigersinn drehen, um die Gummibiegung zu verringern oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu erhöhen.

Durch Festhalten der Nutmutter, die Rendschraube blockieren.

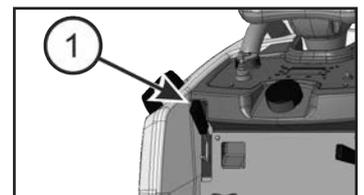
### REINIGUNG FILTER (VERSION 3S ODER 3SD)



Die Maschine mit 3S oder 3SD System verfügt über zwei Filter: einen für das Standardsystem (siehe unter "REINIGUNG FRISCHWSSERTANK UND AUSSENFILTER") und einen für das 3S- oder 3SD-System. Um diesen Filter zu reinigen, wie folgt vorgehen:

1. Den Wasserhahn (1) schließen.
2. Den Filterdeckel losschrauben und den Filter herausnehmen.
3. Mit einem Wasserstrahl die Filterteile spülen.

Nach der Reinigung den Filter wieder montieren und den Wasserhahn voll öffnen.

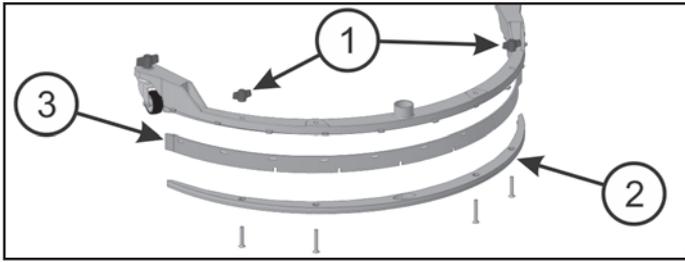


## ZWEIMONATIGE WARTUNG

### KONTROLLE VORDERER SAUGFUSSGUMMI



1. Die Abnutzung der Sauggummi kontrollieren und eventuell auswechseln.
2. Den Saugfuß entfernen (siehe unter "REINIGUNG SAUGFUSS").
3. Die hintere Seite des Saugfuß zerlegen (siehe unter Abschnitt "KONTROLLE HINTERER SAUGFUSSGUMMI").
4. Die Flügelschrauben (1) losschrauben und die vordere Klemmleiste (2) entfernen.
5. Den vorderen Gummi (3) ersetzen.
6. Um den Saugfuß wieder zu montieren, die obigen Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen.



## HALBJÄHRLICHE WARTUNG

### KONTROLLE SPRITZSCHUTZGUMMI

Mit der montierten Bürste müssen die Spritzgummi den Boden streifen. Falls die Spritzgummi abgenutzt sind, sie ersetzen (siehe unter "MONTAGE UND DEMONTAGE SPRITZSCHUTZGUMMI"). Der Vorgang wird für beide Spritzgummi vorgenommen.

## FUNKTIONSKONTROLLE



Die Kontrolle des Funktionszustandes der Maschine wird dem zuständigen technischen Fachpersonal überlassen.

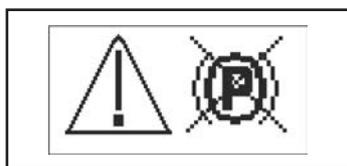
Die Batterien nie für lange Zeit entladen lassen.

Bei Alarmvisualisierungen, sich mit dem zuständigen technischen Fachpersonal in Verbindung setzen.



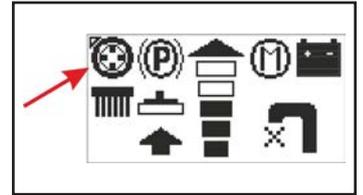
Falls mit im Uhrzeigersinn gedrehten Schalterschlüssel die Maschine nicht einschaltet und das Display und andere Funktionen nicht aktiviert werden, ist es notwendig, die Batterieverbinding zur Maschine zu überprüfen (siehe unter Abschnitt "VERBINDUNG BATTERIESTECKER UND EINSCHALTEN DER MASCHINE"). Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

Erscheint diese Anzeige auf dem Display, ist die Feststellbremse gelöst. In diesem Fall sind alle Funktionen der Maschine deaktiviert. Um die Feststellbremse erneut zu aktivieren, siehe unter "AUSPACKEN UND MANUELLE BEFÖRDERUNG MASCHINE" in Punkt 5.



### DER SAUGMOTOR FUNKTIONIERT NICHT

1. Den Ladungsstand der Batterien auf dem Display überprüfen.
2. Überprüfen, ob auf dem Display die Startmeldung des Saugmotors aktiv ist.
3. Die korrekte Verbindung des Saugmotors überprüfen.

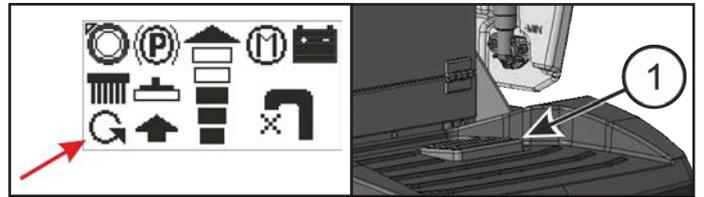


Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

### DER BÜRSTENMOTOR FUNKTIONIERT NICHT

1. Den Ladungsstand der Batterien auf dem Display überprüfen.
2. Überprüfen, ob auf dem Display die Startmeldung des Bürstenmotors aktiv ist.
3. Das Pedal Fahrbetätigung (1) drücken, das sich auf dem Bodenbelag befindet, um die Maschine zu starten.

Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.



### DER ANTRIEBSMOTOR FUNKTIONIERT NICHT

1. Die Position des Manipulators (1) überprüfen.
2. Sind Alarmsignale anwesend, ist es notwendig, die Maschine aus- und einzuschalten, um die Funktion wiederherzustellen.
3. Den Ladungsstand der Batterien auf dem Display überprüfen.



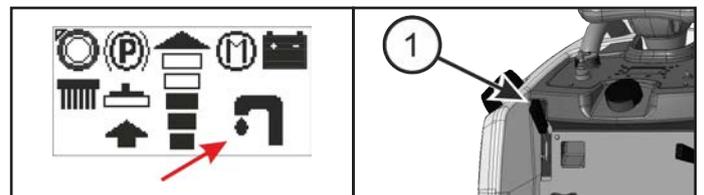
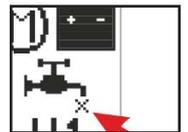
4. Das Pedal Fahrbetätigung (2) drücken, das sich auf dem Bodenbelag befindet, um die Maschine zu starten.

Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

### DAS FRISCHWASSER AUF DER BÜRSTE GENÜGT NICHT

Die Maschine ist mit einem Magnetventil ausgerüstet, damit die Frischwassermenge ausfließt, muss sich die Bürste drehen.

1. Überprüfen, ob auf dem Display die Startmeldung des Magnetventils aktiv ist.
2. Überprüfen, ob der Wasserhahnhebel (1) offen ist (Standard-Modus) oder ob das Magnetventil aktiv ist (3S oder 3SD Modus).



3. Den Flüssigkeitsstand im Frischwassertank überprüfen.
  4. Überprüfen, dass der Frischwasserfilter sauber ist (siehe unter "REINIGUNG AUSSENFILTER").
- Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

#### DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT

1. Die Bürste hat nicht das passende Borstenmass: sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.
2. Die Bürste ist abgenutzt. Den Abnutzungsgrad der Bürste überprüfen und gegebenenfalls ersetzen (die Bürste ist zu ersetzen, wenn die Borsten eine Höhe von etwa 15mm erreicht haben).
3. Um die Bürste zu ersetzen, siehe unter "AUTOMATISCHE DEMONTAGE DER BÜRSTE" und "MONTAGE DER BÜRSTE".
4. Die Frischwassermenge ist ungenügend: den Wasserhahn mehr öffnen (siehe unter Abschnitt "REGULIERUNG FLUSS FRISCHWASSERMENGE").
5. Überprüfen, dass das Reinigungsmittel im empfohlenen Prozentsatz ist.

Für einen Ratschlag, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

#### SCHLECHTES ABSAUGEN DURCH DEN SAUGFUSS

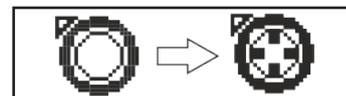
1. Überprüfen, ob die Saugfußgummi sauber sind.
2. Die Höhen- und Neigungsregulierung des Saugfuß überprüfen (siehe "REGULIERUNG SAUGFUSS" unter "VOR DEM GEBRAUCH").
3. Überprüfen, dass der Absaugschlauch richtig in seinem Sitz auf dem Brauchwassertank und Saugfuß befestigt ist oder dass er nicht verstopft ist.
4. Den Absaugfilter überprüfen und reinigen.

## EINGEPLANTE WARTUNG

### TABELLE REGELMÄSSIGE WARTUNG

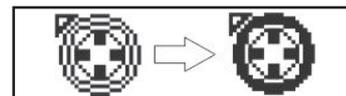
EINGRIFF	TÄGLICH	PERIODISCH
REINIGUNG BRAUCHWSSERTANK	•	
REINIGUNG ABSAUGFILTER	•	
REINIGUNG FRISCHWASSERFILTER		•
REINIGUNG BÜRSTE	•	
DEMONTAGE BÜRSTE UND REINIGUNG	•	
REINIGUNG SAUGFUSS	•	
ERSATZ VORDERER SAUGFUSSGUMMI		•
ERSATZ HINTERER SAUGFUSSGUMMI		•
ERSATZ SPRITZSCHUTZGUMMI		•
KONTROLLE SAUGFUSSREGULIERUNG		•
REINIGUNG SAUGFUSSSCHLAUCH		•
REINIGUNG FRISCHWASSERTANK		•
KONTROLLE ELEKTROLYT BATTERIEN		•

5. Die Gummis ersetzen, falls abgenutzt.
6. Überprüfen, ob auf dem



Display die Startmeldung des Saugmotors aktiv ist.

7. Befindet sich der Motor in leiser Modalität, ihn in Standardmodus setzen.



8. Die Schließung des Absaugdeckels überprüfen.
9. Überprüfen, dass der Brauchwassertank nicht voll ist, indem sich der Schwimmer schließt.

Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

#### ÜBERMÄSSIGE SCHAUMBILDUNG

Überprüfen, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Brauchwassertank hinzufügen.

Man soll berücksichtigen, dass die Schaumproduktion größer ist, wenn der Boden nur gering schmutzig ist. In diesem Fall, die Reinigungslösung mehr verdünnen.